

# statt BLATT

Ausgabe 126 | Mai 2016 | stattblatt.de

## Von Generation zu Generation

○ ..... ○  
Peter Pick übergibt sein Fotoarchiv an Johannes Pick (Seite 13)



Über 25 Jahre  
Erfahrung!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für ausgesuchte  
Käufer laufend Objekte!



Wir vermarkten auch Ihre Immobilie  
professionell und erfolgreich.



**S Immobilien-Center**  
Ein starkes Team - wir für Sie!

Ihr Ansprechpartner für den Bereich Grevenbroich:  
Patrick Piel.

Ich nehme mir gerne Zeit und berate Sie ausführlich!  
Vereinbaren Sie einen Termin:

**Telefon: 02181 22-4000**

**E-Mail: info@sparkasse-neuss.de**

**S Sparkasse  
Neuss**

Weitere Informationen unter:

[www.sparkasse-neuss.de/immobilien](http://www.sparkasse-neuss.de/immobilien)

Vor(w)ort



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

endlich wird es Frühling. Und damit beginnt auch wieder die Veranstaltungssaison. Den Auftakt macht der Grevenbroicher CityFrühling (Oldtimerrallye, US-Car-Treffen, Kermes, Schützen-turm-Einweihung) dicht gefolgt vom Wevelingho- vener Maimarkt. In Kürze wird auch der regelmäßig stattfindende Feierabendmarkt beginnen, eine Veranstaltung mit Einkaufserlebnis. Darüber werden wir noch berichten.

Es ist stark, was die Eltern, die sich im „Kleeblätter 21 e.V.“ organisiert haben, gesellschaftlich leisten. Ebenso beeindruckt war ich von dem Bildarchiv, das Peter Pick an seinen Sohn Johannes weitergab. Der Staffellauf durch die Firmen- und Familiengeschichte setzt sich also fort.

Die zunehmenden Sonnenstunden sollen sich ja positiv auf die Stimmungslage auswirken. Etwas Sonne aufs Dach kann ich aktuell den selbsternannten Facebook „Meinungsbildnern“ dringend empfehlen, die sich darum bemühen, die durch privates Investment (und Risiko) entstandene Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Rewe-Markt Gustorf mit Verschwörungstheorien in Misskredit zu bringen. - Es ist schon erstaunlich, wie man die Faktenlage ignorieren kann. Konjunktiv formulierte Unterstellungen sind für mich ein Zeichen von Feigheit und Boshaftigkeit, nicht von Klasse. Grundsätzlich freue ich mich darüber, dass in unserer Stadt viel los ist. Der meiste Leerstand geht vorüber, die Buschtrommeln senden bereits positive Signale. Bald beginnt zum Beispiel Pick Projekt mit einem richtungsweisenden Bauvorhaben Zehntstraße/Ecke Ostwall.

Alle, die unsere Stadt lieben, sollten ihr auch die Chance für positive Veränderungen geben. Neues entsteht nicht in einer sterbenden Stadt, sondern nur in einer Stadt, die Zukunft hat. Die heißt Grevenbroich. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Wonnemonat Mai, Ihr

*Thomas Piel*



★★★ **MANFRED BARTZ** ★★★

Mitbegründer der Bürgeraktion Orkener Park e. V.



*Thomas Spitz*

**Der Spitz(en) Bäcker**



Auf dem Wiler 26 | GV-Gustorf | 0 21 81-24 20 24  
Mo-Fr 5.00 - 18.00 Uhr | Sa 5.00 - 12.30 Uhr | So 8.30 - 11.00 Uhr

Sie haben einen Liebling des Monats?  
Lassen Sie es uns wissen: [hallo@stattblatt.de](mailto:hallo@stattblatt.de) | 02181-7051390

## Gesundes Wissen | Mai 2016

**KREISKRANKENHAUS**  
Grevenbroich St. Elisabeth



Ein Fachvortrag von: v.l. Prof. Lothar Köhler | Chefarzt für Allgemein-, Viszeral-, Unfall- und Gefäßchirurgie | Lars Galonska | Oberarzt für Onkologie

Klinik für Gastroenterologie und Onkologie  
Klinik für Viszeralchirurgie

**Darmkrebszentrum Grevenbroich**

17.05.2016 | 17:30 Uhr  
Fachärztezentrum, Raum 3

Darmkrebs ist, wenn er früh genug erkannt und richtig behandelt wird, heilbar. Die Darmspiegelung kann das Risiko deutlich senken, da Geschwulste frühzeitig diagnostiziert und entfernt werden können. Bei einem bösartigen Tumor kommt es zu Veränderungen des Stuhlverhaltens und Blutauflagerung auf dem Stuhl. Operationsmethoden und Nachbehandlungskonzepte ermöglichen den meisten Betroffenen ein normales Leben.

**Weitere Auskünfte:** Gaby Schmitz 02181 600 5201

**RHEIN-KREIS NEUSS**  
Kliniken  
*hier steckt Leben drin!*

Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth  
Von-Werth-Straße 5 | 41515 Grevenbroich  
02181 600 1

Kreiskrankenhaus Dormagen  
Dr.-Geldmacher-Straße 20 | 41540 Dormagen  
02133 66 1

**KREISKRANKENHAUS**  
Dormagen



Ein Fachvortrag von: Dr. Henning Langwara  
Chefarzt für Allgemein-, Viszeral-, Unfall- und Gefäßchirurgie

Klinik für Chirurgie

**Der Bruch des älteren Knochens, was tun? Alterstraumatologie in Dormagen**

17.05.2016 | 18:00 Uhr  
Schulungsraum Untergeschoss

Frakturen im Alter führen zu anhaltenden Einbußen von Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensqualität. Welches Verfahren und welche ergänzende Therapie notwendig ist, wie man Osteoporose behandelt und wie Rehabilitation erfolgt, ist Thema der Patienteninformationsveranstaltung, denn Alterstraumatologie ist so viel mehr als die Versorgung eines Knochenbruchs.

**Weitere Auskünfte:** Odilia Enders, 02133 66 2201

→ 21.06.2016: Divertikulose / Divertikulitis

[info@rkn-kliniken.de](mailto:info@rkn-kliniken.de) | [www.rkn-kliniken.de](http://www.rkn-kliniken.de)

→ 21.06.2016: Schöne Beine



## Welche Superkraft hätten Sie am liebsten, wenn Sie ein Superheld wären und warum?

Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

Nachgefragt von Marina Habermann



**Margret Müller**  
Da ich im Tierschutz arbeite, hätte ich körperliche Kraft am liebsten.



**Hartmut und Kerstin Henricks**  
Wenn wir fliegen könnten, wäre es möglich, in den Süden zu fliegen oder Sachen zu beobachten.



**Daniel Kleptsov und Angelina Kirschner**  
Wir würden Bäume wachsen lassen, um so die Welt etwas zu verschönern.



**Hanna Poschen und Annika Kleindienst**  
Wir würden gerne unsichtbar sein. Dann kann man einfach verschwinden, wenn man will.



**Emily und Sandra Schillings**  
Fliegen wäre praktisch. So muss ich nicht mit dem Bus zur Schule und auf das Ampelsignal warten.



**Niklas Winkel**  
Fliegen, denn so könnte ich überall hin gelangen.



**David Koch und Adrian Paulsen**  
Mit körperlicher Kraft kann man Menschen helfen. Beim Fliegen kommt man schneller von A nach B.



**Gisela Becker**  
Mit körperlicher Kraft kann man viel erledigen und ist fit.

**ortho-top®**  
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik | Einlagen | Bandagen  
Kompressionsstrümpfe | Beratungszentrum Lymphologie

Präsentiert von: **ortho-top GmbH & Co. KG**  
Merkatorstraße 2 | 41515 Grevenbroich | 02181.756 93-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de



Reservieren: [bar@fraeuleinswunder.com](mailto:bar@fraeuleinswunder.com)



## Herrlich, diese Fräuleins!\*

\*Manfred Schäfer | Modegroß- und Einzelhandel | Liebt Ibiza, Fashion, Partys, eMusic und den Samstag im Fräuleinswunder



Zünftstraße 10 | 41515 Grevenbroich | 02181-2131000

Fashion: Dienstag bis Samstags 11.00-18.00 Uhr | Fräuleinswunder Café + Bar: Dienstags bis Samstags 11.00-23.00 Uhr  
Sonntags 11.00 - 18.00 Uhr | Montags Ruhetag



Deutsch-französische Begegnung im Rhein-Kreis Neuss (v. l.): Kreisdirektor Dirk Brügge, Generalkonsul Vincent Muller und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

### Schulterschluss: Frankreichs Generalkonsul Muller zu Gast bei Landrat Petrauschke

Nicht nur bei der Terrorbekämpfung ist der Schulterschluss zwischen Deutschland und Frankreich für Europa von elementarer Bedeutung. Darin waren sich Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und der französische Generalkonsul Vincent Muller bei einem Gespräch im Grevenbroicher Ständehaus einig. Petrauschke hatte Muller bereits unmittelbar nach den Pariser Terroranschlägen kondoliert, und Muller bedankte sich herzlich für die Anteilnahme aus dem Rhein-Kreis Neuss.

Bei der Begegnung, an der Kreisdirektor Dirk Brügge teilnahm, kam auch die Tatsache zur Sprache, dass alle Städte und Gemeinden an Rhein, Erft und Gillbach französische Partner haben, was die große Verbundenheit beider Länder unterstreicht. Genauso stark sind die wirtschaftlichen Beziehungen. Von den insgesamt 70 im Kammerbezirk Mittlerer Niederrhein angesiedelten französischen Handelsregister-Unternehmen sind 40 im Rhein-Kreis Neuss ansässig, darunter die deutsche RCI-Banque-Niederlassung, die ihren Sitz in Neuss hat und dort rund 500 Menschen beschäftigt. Der Kosmetik-Konzern L'Oréal wechselt zwar mit seinem Logistikzentrum von Kaarst in den Regiopark Mönchengladbach/Jüchen, bleibt der Region damit aber erhalten. Neben den deutsch-französischen Handelsbeziehungen sprachen Landrat Petrauschke und Generalkonsul Muller auch über die über Grenzen der beiden Länder hinausgehenden Themen. Das weltwirtschaftliche Risiko durch den Abschwung in China gehörte ebenso dazu wie das geplante Freihandelsabkommen TTIP und die Bewältigung der Flüchtlingskrise.



Der Rhein-Kreis Neuss sucht Bewerber für das Freiwillige Soziale Jahr, unter anderem in den Förderschulen.

### Freiwilliges Soziales Jahr: Förderschulen und Seniorenhäuser suchen Bewerber

Schulabgänger, die ab September 2016 nicht direkt mit einer Ausbildung oder einem Studium starten wollen, können sich beim Rhein-Kreis Neuss für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) bewerben. Sowohl fünf Förderschulen in Neuss, Dormagen, Grevenbroich und Kaarst als auch das Seniorenhaus Korschenbroich und das Seniorenhaus Lindenhof in Grevenbroich suchen noch Interessenten.

Für die Arbeit in den Förderschulen können sich Jugendliche ab 17 Jahren bewerben. Die jungen Helfer unterstützen die Kinder und Jugendlichen mit Behinderung ein Schuljahr lang beim Lesen, Schreiben, Rechnen und im Sportunterricht ebenso wie bei alltäglichen Dingen. Auch bei Klassenfahrten ist ihre Hilfe gefragt. Wer sich für die Arbeit an einer der Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss interessiert, gern im Team arbeitet und offen für Neues ist, sollte einen Vormittag lang im Unterricht hospitieren. Anfragen dafür nehmen die Schulleitungen entgegen. Interessenten richten ihre Bewerbung an die jeweiligen Schulen. Folgende Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss suchen Freiwillige: Joseph-Beuys-Schule in Neuss, Mosaikschule in Grevenbroich-Hemmerden, Schule am Chorbusch in Dormagen, Schule am Nordpark in Neuss, Sebastianus-Schule in Kaarst-Holzbüttgen. Nähere Informationen zu den Förderschulen gibt es unter [rhein-kreis-neuss.de/foerderschulen](http://rhein-kreis-neuss.de/foerderschulen). Insbesondere im Pflegebereich sind die Freiwilligen in den Seniorenhäusern des Kreises im Einsatz. Während das Seniorenhaus Lindenhof in Grevenbroich FSJ-Bewerber sucht, bietet das Seniorenhaus Korschenbroich FSJ- und BFD-Stellen an. In Korschenbroich können sich die Helfer für die Bereiche Pflege, soziale Betreuung und auch Hauswirtschaft bewerben. Bewerbungen gehen direkt an die Seniorenhäuser, die im Internet unter [www.rhein-kreis-neuss.de/lindenhof](http://www.rhein-kreis-neuss.de/lindenhof) und [www.rhein-kreis-neuss.de/seniorenhaus](http://www.rhein-kreis-neuss.de/seniorenhaus) zu finden sind.

Während ihrer Tätigkeit erhalten die Freiwilligen ein Taschengeld, freie Mittagsverpflegung und eine Fahrtkostenerstattung. Mit zum Programm gehören mehrere begleitende Seminare.



Schüler Paul Müller bei "Schüler experimentieren".

### Erster Platz für Erasmus-Gymnasium

Paul Müller ist sehr stolz. Mit seinem Projekt zum Thema „Der vollständige Aufbau des Zahlensystems“ hat der Dreizehnjährige aus Grevenbroich den ersten Platz beim 25. NRW Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ in der Kategorie Mathematik/Informatik belegt. In seiner Arbeit geht es vor allem um den Aufbau des Zahlensystems mithilfe von Mengentheorie.

Dazu vervollständigte er die Ergebnisse seiner letzten Arbeit und ging insbesondere auf die reellen Zahlen und die natürlichen Zahlen ein. RWE Deutschland hatte den Wettbewerb am vergangenen Wochenende im Essener Haus der Technik ausgerichtet. Der Schüler wurde gemeinsam mit den Gewinnern in sechs weiteren Kategorien von Staatssekretär Ludwig Hecke, Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen und Dr. Joachim Schneider, RWE-Bereichsvorstand, mit Urkunden ausgezeichnet.

„Schüler experimentieren“ ist die Sparte für jüngere Schülerinnen und Schüler des Wettbewerbs „Jugend forscht“. In der Altersgruppe von 8 bis 14 Jahren haben 72 Schülerinnen und Schüler insgesamt 38 Arbeiten eingereicht. Die jungen Wissenschaftler traten in den Kategorien Mathematik/Informatik, Chemie, Technik, Arbeitswelt, Geo- und Raumwissenschaft, Biologie und Physik gegeneinander an. Eine Jury aus Lehrern, Wirtschaftsvertretern und Wissenschaftlern bewertete die Arbeiten. Dr. Joachim Schneider, Technikvorstand der RWE Deutschland, betont: „Nicht zuletzt mit Blick auf die Energiewende sind wir auf qualifizierten und motivierten Nachwuchs angewiesen. Deswegen ist es uns so wichtig, junge Talente zu fördern und Spaß am Forschen und Entdecken zu wecken. In diesem Jahr wurden besonders viele Projekte zum Thema Nachhaltigkeit und Energiewende eingereicht, worüber ich mich besonders freue.“

Die RWE Deutschland unterstützt den NRW-Landeswettbewerb von "Schüler experimentieren" im Rahmen ihrer deutschlandweiten Bildungsinitiative „3maIE – Bildung mit Energie“. Ziel der Initiative ist es, insbesondere junge Menschen über das Entdecken, Erforschen und Erleben von Energie für Technik zu begeistern. Weitere Infos zum Wettbewerb unter: [www.3maIE.de/schueler-experimentieren](http://www.3maIE.de/schueler-experimentieren)



Der Ian-Hamilton-Finlay-Park beherbergt viele Kunstobjekte.

**Kunst & Natur im Einklang - der Ian-Hamilton-Finlay-Park**

Der Verkehrsverein Grevenbroich lädt am Samstag, 28. Mai, zu einem Kunsterlebnis der ganz besonderen Art ein. Zum Gedenken an den international bekannten schottischen Dichter und (Garten-)Künstler Ian Hamilton Finlay, von dem sich neun Kunstobjekte in dem nach ihm benannten Park am Alten Schloss befinden, gibt es eine umfangreiche Abendveranstaltung.

Der erste Teil des Abends findet im Haus Hartmann am Schloss statt: Der Raum ist gestaltet mit Wandobjekten und Installationen der Liedberger Künstlerin Gabriela Drees-Holz, die eine Beziehung zu Ian Hamilton Finlay herzustellen versucht. Ab 19.30 Uhr bietet das Marcus Sukiennik Trio aus Köln (Marcus Sukiennik: Piano, Jürgen Peiffer: Drums, Fritz Roppel: Bass) anspruchsvolle Jazzmusik. Um 20.15 Uhr folgt ein Vortrag zum Thema „Ian Hamilton Finlay“. Sein Garten in Grevenbroich und seine Philosophie“. Dr. Richard Hüttel, ehemaliger Stellvertretender Leiter des Museums der bildenden Künste in Leipzig, stellt die einzigartige Bedeutung dieses Kunstwaldparks heraus, den es so deutschlandweit nicht noch einmal gibt. Im Anschluss an den Vortrag spielt wieder das Marcus Sukiennik Trio. Nach Einbruch der Dunkelheit, etwa gegen 21.30 Uhr, verlagert sich das Geschehen in den Ian-Hamilton-Finlay-Park. Der Park ist dann dezent illuminiert und teilweise mit einem feinen Nebelteppich versehen, so dass sich der Besucher in einer mystischen Einheit von Kunst und Natur fühlen wiederfindet. Untermalt wird dieser besondere Eindruck des Waldparks durch die leise Musik des britischen Komponisten Ralph Vaughn Williams.



Die Umzugskartons werden bald ausgepackt: Barbara Kremers-Gerads leitet das Seniorenhaus Lindenhof in Grevenbroich, in dem Ende Mai der Wiedereinzug der Bewohner geplant ist. Foto: Rhein-Kreis Neuss

**Seniorenhaus Lindenhof: Willkommensfest nach dem Wiedereinzug Ende Mai**

Im Seniorenhaus Lindenhof, das der Rhein-Kreis Neuss in Grevenbroich betreibt, zieht bald wieder neues Leben ein. Ende Mai kommen die Vertreter der älteren Generation in die nach einem Feuer unbewohnbar gewordene Einrichtung zurück. Am 24. Juni ist ein großes Willkommensfest geplant, zu dem auch Landrat Hans-Jürgen Petraschke sein Kommen zugesagt hat. „Wir freuen uns sehr darüber, dass die Bewohnerinnen und Bewohner bald wieder in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren können“, sagt er.

Kreisdirektor Dirk Brügge lobt die gute Zusammenarbeit mit Bauamt und Feuerwehr der Stadt Grevenbroich und dem Amt für Gebäudewirtschaft des Rhein-Kreises Neuss: „Alle arbeiten sehr lösungsorientiert und sind bestrebt, den Wiedereinzug möglichst gut und schnell vorzubereiten.“ Barbara Kremers-Gerads, die Leiterin des Seniorenhauses, und ihr 90-köpfiges Mitarbeiter-Team arbeiten mit Hochdruck an den Voraussetzungen dafür, „dass die Bewohner bei uns sehr bald wieder ein Zuhause in Ruhe und Sicherheit haben“. Dach und Dachgeschoss sind bereits umfassend renoviert. Jetzt stehen moderne Brandschutzmaßnahmen, neue Lüftungen in den Bädern und ein WLAN-Netz zur freien Internet-Nutzung von Bewohnern und Gästen im Mittelpunkt der Bauarbeiten. Am Samstag, 16. April, werden die Angehörigen oder Betreuer der Senioren ab 10.30 Uhr bei einem Brunch über den aktuellen Stand der Dinge informiert.

Das Seniorenhaus Lindenhof musste im September vergangenen Jahres wegen eines Feuers evakuiert werden. Ein damals 16-jähriger Jugendlicher, der ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvierte, hatte den Brand gelegt und später auch gestanden. Er wurde zu vier Jahren Jugendhaft verurteilt. Seitdem leben die Bewohner in den Seniorenzentren Lindencarée, Barbarahaus, Albert-Schweitzer-Haus und Bernardushaus in Grevenbroich, im dortigen Kreiskrankenhaus, im Wohnstift St. Martinus in Wevelinghoven sowie im Seniorenhaus Korschenbroich. Die Lindenhof-Mitarbeiter kümmern sich dort um sie, damit sie ihr vertrautes Personal weiterhin um sich haben.

Ein FSJler hat sich zum Wiedereinzug etwas Besonderes ausgedacht: Alle von Aus-, Um- und Wiedereinzug betroffenen Bewohner bekommen eine Topfpflanze mit ihrem Namen geschenkt, die sie beim Willkommensfest im Garten des Lindenhofs einpflanzen können. Helferinnen und Helfer, die beim Wiedereinzug die Senioren betreuen beziehungsweise deren Möbel und Gepäck tragen möchten, sind gern gesehen. Sie können sich melden unter Telefon 02181-2340.



[sparkasse-neuss.de/s-quin](http://sparkasse-neuss.de/s-quin)

# Einfach mehr Wert.

**S-Quin – das Girokonto mit attraktiven Extras.**

Mit S-Quin haben Sie immer gute Karten: Viele Vorteile aus den Bereichen Banking, Freizeit, Service sowie Sicherheit warten nur darauf, Ihnen das Leben leichter zu machen. Weitere Infos erhalten Sie in allen Filialen oder im Internet.



**manu\_factor**  
haarige zeiten in gv

**GREVENBROICH**  
Wir lieben Dich!

Infos, Aktionen und Neues gibt's unter:  
[www.manu-factor.de](http://www.manu-factor.de)

manu\_factor  
Oelgasse 10  
41515 Grevenbroich  
Termine 02181-659178

Fanpage Manufactur



# Hurra, hurra, die Post ist da!

## Die Geschichte der Post in Grevenbroich

Internet, Computer und Smartphone haben einen festen Platz in unserem Alltag eingenommen. E-Mails, Kurznachrichten und Bilder werden binnen kürzester Zeit auf der ganzen Welt versendet und verbreitet. Dennoch flattert uns tagtäglich etwas in den heimischen Briefkasten. Seien es Rechnungen, die Tageszeitung oder eine hübsche Urlaubskarte von lieben Freunden. Trotz des technischen Fortschritts bevorzugen viele Menschen weiterhin das handgeschriebene Wort - es ist persönlicher und hat heutzutage beinahe etwas Nostalgisches. Schon früh am Morgen schwärmen die Briefträger und Paketboten aus und verteilen bei Wind und Wetter die ihnen anvertrauten Worte und Waren. Rückblickend ist die Post durchaus als entwicklungsgeschichtlicher Träger unserer Stadt anzusehen.



Das ehemalige „Kaiserliche Postamt“ ist seit Mitte der 1980er Jahre ein Architektenbüro © STA GV



Der Postbote der neueröffneten Postfiliale in GV-Kapellen am 1. Januar 1979 © Medienzentrum Rhein-Kreis-Neuss

In Grevenbroich und Umgebung war das Postwesen schon früh eine bekannte und wichtige Einrichtung. In Fürth, an der heutigen Jülicher Straße, existierte im Jahre 1689 nachweislich eine sogenannte ‚Posthalterei‘. Diese gehörte der Thurn- und Taxisschen Postverwaltung an. Das Kuriersystem diente in erster Linie der Übermittlung von offiziellen Briefen und kaiserlichen Erlassen. In einer Posthalterei konnten die Kuriere bzw. Postkutscher etwa alle drei bis fünf Meilen ihr Pferd für den nächsten Streckenabschnitt wechseln. Häufig war ein Gasthaus (z.B. „Zur Post“) angeschlossen. Das Posthorn, das noch heute das Logo der Deutschen Post schmückt, diente u.a. dazu, den Posthaltern die baldige Ankunft der Kutsche anzukündigen. So romantisch man sich eine Postkutschenfahrt auch vorstellen mag, tatsächlich war die Arbeit als Postillion ganz schön anstrengend. Die tägliche Dienstzeit betrug bis zu zwölf Stunden und gerade in den Wintermonaten kämpfte man sich mit dem Zeitplan im Nacken von Station zu Station durch. Als schließlich das Eisenbahnzeitalter anbrach, konnten die Postkutschen auf Dauer nicht mehr mit der Konkurrenz mithalten. Der letzte Postillion der Schlossstadt, ein gewisser Herr Oehmen, befuhr bis 1899 die Strecke Grevenbroich-Rommerskirchen.

Das Postamt in Elsen hatte die Einwohner Grevenbroichs zunächst mit versorgt, bis die Stadt am 1. Oktober 1842 endlich ihre erste eigene Poststation auf der Lindenstraße 40 im Hause des damaligen Bürgermeisters Fedor von Goldammer erhielt. Briefkästen gab es in Grevenbroich noch nicht, so dass Briefe und Pakete direkt zur Poststelle gebracht werden mussten. Alternativ legte man sein Päckchen auf die eigene Fensterbank, wo es ein Postbote abholte. Mit dem Standort auf der ‚abgelegenen‘ Lindenstraße war man allerdings eher unzufrieden.

So kam es, dass die Poststelle für einige Jahre auf die zentral gelegene Bahnstraße Nr. 22 verlegt wurde, nachdem Fedor von Goldammer sein Amt als Post-Expeditur 1858 aufgab. Sein Nachfolger wurde Heinrich Steingens, der wiederum nach 16 Jahren von Eduard Kruckow abgelöst wurde. Dessen Sohn Carl August Kruckow, ein gebürtiger Grevenbroicher, wurde später Präsident des Reichspostzentralamtes und war maßgeblich an der Einführung des Selbstwähl-Fernsprechdienstes beteiligt.

*Auch in anderen Ortschaften etablierten sich im Laufe der Zeit immer mehr Postämter, Postexpeditionen und Postagenturen, so z.B. in Wevelinghoven (1877), Frimmersdorf (1882) und Kapellen (1888). Im Juli 1867 hatte die preußische Regierung alle Rechte und Pflichten der Postverwaltung von Thurn & Taxis übernommen.*

1896, fast 30 Jahre später, fasste die Reichspost den Entschluss, ein neues und größeres Postgebäude für Grevenbroich einzurichten. Man entschied sich für ein Grundstück der Familie Uhlhorn - wieder auf der Lindenstraße. Die Bauerlaubnis für das ‚Mietpostgebäude‘ auf der Lindenstraße Nr. 31 wurde am 2. Juni 1896 erteilt: ein zweigeschossiges Haus in acht Achsen, die beiden Mittelachsen dreigeschossig. Am 1. Juli 1897 war das Postamt, ein prachtvoller Neubau, vollendet und einsatzbereit. In der ersten Etage wohnte Postdirektor Hilfer mit seiner Familie und vom Dach des Hauses verliefen Telegrafendrähte zu den damals noch wenigen und in der Regel gewerblichen Telefonteilnehmern. Um 1912 waren im Kaiserlichen Postamt 29 Personen beschäftigt. Darunter fünf Telegrafengehilfinnen, die die Telefongespräche noch per Hand vermittelten. Auch ein anderer technischer Fortschritt machte

Das ehemalige Kaiserliche Postamt auf der Lindenstraße 31 wurde ab 1926 zunächst als Berufsschule, dann als Grundschule (nach dem 2. Weltkrieg), erneut als Berufsschule (ab 1959) und schließlich als Verwaltungsgebäude der Firma Buckau-Wolff genutzt (ab 1962).



Postkutsche vor der Poststation auf der Kölner Straße um ca. 1890 © STA GV

sich bemerkbar: Die einstigen Postkutschen wurden nach Entwicklung der Personenkraftwagen durch die sogenannten ‚Kraftpostwagen‘ ersetzt, die sowohl Postsendungen als auch Personen transportierten. Stützpunkt und Werkstatt befanden sich um 1925 auf der Nordstraße.

Doch das Kaiserliche Postamt sollte ein weiteres Mal umziehen. Als Gaswerkbetreiber Wilhelm Trimborn, der eine Villa auf der Lindenstraße 42 bewohnte, 1926 nach Bonn zog, übernahm die Reichspost seinen gesamten Grundbesitz. 1928 war der Umzug unter dem amtierenden Postmeister Vogt vollzogen. Während des Zweiten Weltkriegs wurde dieses Postgebäude durch Bomben stark beschädigt und nach Kriegsende von den Besatzungstruppen bezogen. Nach entsprechender Instandsetzung konnte der Postbetrieb ab Mai/Juni 1945 wieder aufgenommen werden. Diese Postfiliale zog viele Jahre später, im Oktober 1999, auf den Ostwall 31 (Montanushof). Auf der Lindenstraße 42 befindet sich jedoch noch heute der Grevenbroicher Zustellstützpunkt (ZSP).

Das ehemalige Kaiserliche Postamt auf der Lindenstraße 31 wurde ab 1926 zunächst als Berufsschule, dann als Grundschule (nach dem 2. Weltkrieg), erneut als Berufsschule (ab 1959) und schließlich als Verwaltungsgebäude der Firma Buckau-Wolff genutzt (ab 1962). Nachdem es ab 1974 einige Jahre leer stand und Anfang der 1980er Jahre sogar zum Abriss freigegeben wurde, nahm sich glücklicherweise die Werkgemeinschaft Quasten + Lenze 1985 des historischen Gemäuers an. Es wurde umfangreich renoviert und dient noch heute als Architektenbüro. An seine ehemalige Funktion erinnern noch heute das Wappen des Kaiserlichen Adlers und der entsprechende Schriftzug an der Fassade des schmucken Gebäudes.



Johann Wilhelm Wienand (r., geb. 1865 in Wevelinoven) kam nach Schulabschluss (1879) zum Postamt Grevenbroich und blieb bis zur Pensionierung.

Das Kaiserliche Postamt ist ein geschichtlich wichtiges Gebäude für die Stadt. Ich habe es damals unter der Bedingung gekauft, dass es zukünftig in die Denkmalliste aufgenommen wird.

Günter Quasten



Der "kaiserliche" Briefkasten hängt heute im Eingangsbereich des ehemaligen Postamtes.



Günter Quasten  
Ein altherwürdiger Arbeitsplatz

Im Dezember 1985 wurde das ehemalige Kaiserliche Postamt auf der Lindenstraße 31 feierlich als Architekturbüro Quasten + Lenze eröffnet. Bis dahin war es jedoch ein langer Weg, denn das historische Ge-

bäude aus dem Jahr 1897 stand nicht unter Denkmalschutz und war seit 1984 durch den Regierungspräsidenten zum Abriss freigegeben.

Auf dem Grundstück sollte nach dem Abriss das angrenzende Amtsgericht erweitert werden. Glücklicherweise kam es anders. Der gebürtige Grevenbroicher und Architekt Günter Quasten hatte ein Auge auf das altherwürdige Haus geworfen: „Das Kaiserliche Postamt ist ein geschichtlich wichtiges Gebäude für die Stadt. Ich habe es damals unter der Bedingung gekauft, dass es zukünftig in die Denkmalliste aufgenommen wird.“

Nach einer gut sechsmonatigen rundum Renovierung, bei der man sich an alten Fotoaufnahmen und Bauplänen orientierte, erstrahlte das alte Postamt in

neuem Glanz. „Es gab einiges zu tun, denn das Haus stand zuvor sieben Jahre leer. Das Dach war z.B. kaputt und es regnete hinein.“

*Ein dezenter Neuanstrich der Außenfassade, des neu angebrachten Schriftzuges und der Gussplatte mit dem Kaiserlichen Adler rundeten die Renovierungsarbeiten ab: „Wir haben dabei bewusst auf andere Farben verzichtet, da das Gebäude heutzutage eine andere Funktion hat.“*

Eine richtige Augenweide sind noch heute die Bodenfliesen im Eingangsbereich des Hauses und der ‚Fernsprechtischapparat‘ im Büro von Günter Quasten. Schließlich wurden noch vier Linden vor dem Gebäude gepflanzt, um dem Namen ‚Lindenstraße‘ gerecht zu



Postkarte mit Ansicht des kaiserlichen Postamtes und des königlichen Amtsgerichtes 1918.



Wappen des ehemaligen Kaiserlichen Postamtes



Postfiliale in Meerbusch-Büderich 1958 © Medienzentrum Rhein-Kreis-Neuss

werden. Heute teilt sich die Werkgemeinschaft Quasten-Mundt das ehemalige Kaiserliche Postamt mit der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss.



Andreas Eber  
Der Schrecken der Gürather Straße

Am Anfang der Gürather Straße in Neurath wohnte eine Familie Sch. Dies allein war erstmal nichts Besonderes, wäre da nicht der Hund der Familie gewesen. Ein kräftiger Schäferhundmischung mit ca. 45 cm Schulterhöhe. Normalerweise war dieser Hund immer hinten im Hof der Familie und konnte nicht so einfach auf die Straße laufen.

Es passierte allerdings ein- bis zweimal im Monat, dass der Hund den Schzens entwischte und dann hatte der Postbote Hermann einen wirklich schlechten Tag erwischt. Kaum sah der Hund den armen Mann auf dem vollbeladenen Fahrrad in die Gürather Straße einbiegen, ging im wahrsten Sinne

des Wortes die Post ab. Der Hund jagte den Postboten mit aggressiv wütendem Gebell über die Allrather Straße bis hin zum Aeuelsberg. Hermann bog hier schnell in sein Grundstück ein und der Hund zog sich langsam wieder in Richtung Gürather Straße zurück. Nachdem Hermann eine Weile gewartet hatte, fuhr er auf Umwegen wieder in seinen Bezirk, um die restliche Post pflichtbewusst zuzustellen. Die Ecke bei Familie Sch. vermied er dabei zunächst. Hier fuhr er erst später hin, nachdem er sich telefonisch vergewissert hatte, dass der Hund wieder eingesperrt war.

*Die Familie Sch. wurde freundlich dazu aufgefordert, den Hund zumindest immer solange wegzusperren, bis die tägliche Postzustellung erfolgt war. Später hatte der Hund aber ein Loch im Gartenzaun gefunden und konnte so trotz Auflagen seinem Jagdvergnügen nachgehen - zum Leidwesen des geplagten Postboten.*

Da der Hund somit immer wieder Kosten für zerrissene Hosen und für die Behandlung von Bisswunden verursachte, war er eines Tages plötzlich verschwunden. Seitdem konnte Postbote Hermann wieder ganz ohne Hetzjagd die Gürather Straße befahren.

*Eine Postbotin auf dem Land*

Klara war ab etwa 1938 Postbotin in ihrem Heimatdorf. Ihr Vorgänger war zur Wehrmacht einberufen worden und befand sich schon an der Front. Sie hatte täglich immer die gleiche Tour mit

Nachdem Hermann eine Weile gewartet hatte, fuhr er auf Umwegen wieder in seinen Bezirk, um die restliche Post pflichtbewusst zuzustellen.

Andreas Eber



Dat is e Paket - der Briefträger und sein bester Freund am 1. Januar 1979 in GV-Kapellen © Medienzentrum Rhein-Kreis-Neuss

den gleichen Pausen. Auf dem Bauernhof an der Pannengasse war sie immer so gegen 10 Uhr und legte eine kleine Pause ein. In der Küche des Bauernhofes stand dann schon der Kaffee auf dem Herd und auf dem Tisch wartete ein Schmalzbrot mit Rübenkraut auf Klara - so wurde sie im ganzen Dorf genannt. Nach der kleinen Pause ging es weiter durchs Dorf und zurück zur Poststelle. Am Nachmittag mussten dann weitere Briefe ausgebracht werden, denn die Post kam zu dieser Zeit noch zweimal am Tag.

Nach Ausbruch des 2. Weltkrieges änderte sich erst nicht viel für sie. Bis auf die Tatsache, dass im Dorf andere Leute als bisher wichtiger wurden: Partiegenossen der neuen Machthaber. Manch einer versuchte durch die neugewonnene Vormachtstellung Einfluss auf das normale Leben zu nehmen. Junge Männer meldeten sich freiwillig an die Front oder wurden „eingezogen“, wie man es damals nannte. Eine Fülle von Feldpostbriefen kam zur normalen Post dazu und Klara machte täglich ihre Runden. Das Leben auf dem Dorf schien friedlich weiterzugehen, denn der Krieg war ja weit weg. Die Familien freuten sich auf die Nachrichten von der Front. Auf die Lebenszeichen ihrer Lieben.

*Doch dann kamen die ersten „offiziellen Briefe“, alle per Einschreiben. Briefe, die mit den Worten begannen: „Sehr geehrte Familie K., leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass Ihr Sohn, der Unterscharführer P. am 2. Weihnachtstag 1941 in voller Pflichterfüllung für Führer und Vaterland an der Ostfront gefallen ist.“*



Am 1. Januar 1979 wird eine neue Postfiliale in Grevenbroich-Kapellen eröffnet © Medienzentrum Rhein-Kreis-Neuss

Junge Männer meldeten sich freiwillig an die Front oder wurden „eingezogen“, wie man es damals nannte.

Andreas Eßer



Kraftpost GV mit Beschriftung © Andreas Eßer



Paketlieferung via VW Käfer - Filialeröffnung am 1. Januar 1979 in GV-Kapellen © Medienzentrum Rhein-Kreis-Neuss

Er hat auf dem Feld der Ehre ein Heldengrab gefunden, um das seine Kameraden sich kümmern werden. Bei aller Trauer erfüllt uns seine achtungsvolle Hingabe an den Führer auch mit Stolz. Gezeichnet XY, Kompanieführer.“ Briefe, die äußerlich unscheinbar waren, aber mit ihrem Inhalt Trauer und Schrecken verbreiteten.

So manches Mal hat Klara dann die Nachbarn der Empfänger aufgesucht und sie gebeten, mal schnell bei diesen vorbeizuschauen. Da hätte sie gerade schlimme Post hingebraucht. Dies tat sie, damit die betroffene Frau oder Mutter nicht alleine mit der Schreckensnachricht war. Noch lange hatte Klara die markerschütternden Schreie im Ohr, die sie hörte, wenn sie die Häuser verlassen hatte und wieder draußen auf der Straße war. Später wurden diese Mitteilungen vom Gemeinboten überbracht. Für die Familien bedeutete es oft den Verlust des Ernährers der Familie und vielfach auch der Verlust des sozialen Haltes. Noch heute ziert eine Tafel mit Fotos der Gefallenen des Dorfes die Eingangshalle des Rathauses. Klara kannte sie noch alle und wusste zu vielen eine Geschichte zu erzählen.

Christina Faßbender

Ein herzlicher Dank geht an: Andreas Eßer, Günter Quasten, Manfred Heling (Kreismedienzentrum Rhein-Kreis Neuss), Manfred Ganschinetz und das Stadtarchiv Grevenbroich.

Unser Thema im Juni: „Das schöne Schloss Hülchrath“  
Teilen Sie Ihre Erinnerungen und Fotos mit uns. Redaktionsschluss ist der 11. Mai 2016! 02181-7051390 oder an hallo@stattblatt.de

# Von Generation zu Generation

Peter Pick übergibt sein Fotoarchiv an Johannes Pick



Peter Pick übergibt sein Fotoarchiv an Johannes Pick.

Die Liebe zur Fotografie verbindet Peter Pick mit seinem Sohn Johannes seit jeher. Gleiches gilt für das 1870 durch den Maurermeister Adam Pick in Aldenhoven gegründete Familienunternehmen. Seit Johann Pick 1905 nach Grevenbroich-Elsen umsiedelte, ist der Name Pick auch mit der Entwicklung von Grevenbroich eng verknüpft. Und immer gehörte die Kameradokumentation dazu, wurde Firmen- und Familiengeschichte im Bild festgehalten.

Pick Unternehmen waren immer inhabergeführte Gesellschaften „... schließlich standen wir mit unserem Namen für die Leistung persönlich grade“, erklärt Peter Pick, der gemeinsam mit seinem Bruder Rainer vor gut 10 Jahren die Geschäftsführung an die Söhne Johannes und Stefan übergab. Und auch die heutige fünfte Generation kann auf eine ereignisreiche Historie zurückblicken.

Peter Pick brauchte einige Jahre, um die unzähligen Negative und Fotos zu sichten und zu archivieren, die er bereits in frühen Jahren zu sammeln begonnen hatte. „Darunter sind echte Schätze, aber auch sehr viele zeitgeschichtliche Dokumente. Man sieht, wie schwer die Arbeit auf dem Bau Anfang des 19. Jahrhunderts war. Die technischen Hilfsmittel, die heute zur Verfügung stehen, machen vieles leichter und vor allem sicherer“, erklärt Peter Pick beim Betrachten eines Fotos, das Bauarbeiter in Holzschuhen, teilweise sogar barfuß beim Ausheben einer Grube zeigt. Gut 20.000 Fotos, Dias und Negative gehören zu Picks Sammlung und zu den meisten Fotos weiß er eine Geschichte zu erzählen. Von Kindheit an gehörte das Unternehmen immer zum Alltagsleben. „Wir waren schon sehr früh in die Vorhaben einbezogen, vieles wurde ja am Kaffeetisch besprochen, dadurch kann ich heute viele der gezeigten Situationen mit Hintergrundwissen erklären.“

Die Kriegsjahre, der Wiederaufbau, die ersten Siedlungen, Gewerbebauten. Ganz besonders nah am Herzen aber sind die Bilder der Familie, der Urgroßeltern und Eltern. Aufnahmen, bei denen man auch heute noch von der hohen Darstellungsqualität Rückschlüsse auf die eingesetzte Technik ziehen kann.

Johannes Pick hat jetzt gemeinsam mit seinem Vater einzelne Szenen reproduzieren und rahmen lassen und damit einige Wände im Baufachzentrum auf der Lilienthalstraße geschmückt. Für Peter Pick ist dies ein Gang durch die eigene Geschichte, Erinnerungen werden lebendig, Namen und Ereignisse sind jederzeit abrufbar. Einige Szenen sind Johannes Pick natürlich geläufig, gehörte doch auch für ihn die Firma stets zur Familie. Mit ein wenig Stolz erfüllt beide der Blick auf die kleine Ausstellung. Wohl wissend, wieviele Fotoschätze des Archivs noch darauf warten, ähnlich prominent geborgen zu werden.



Gründer Adam Pick, Ende 19. Jahrhundert

v.l.n.r.: Johann Pick, Johannes Klamm, Adolf Pick

Jubiläum Silberne Hochzeit Johann + Anna Pick, 1930

Herrn Johann Pick und Frau  
Anna geb. Schmitt  
zur Silbernen Hochzeit die besten Glückwünsche.  
Gedruckt von den Anwohnern.  
Elsen, den 24. Mai 1930

Hans genannt Johann Pick, 1950er

Peter + Mutter Elisabeth Pick auf der Rheydter Str., ca. 1942

Joseph Pick, 1950er

Eisener Kirche, Gertrud, Peter + Elisabeth Pick, ca. 1942

v.l.n.r.: Severin, Joseph und Fritz Pick

## „Erst checken, dann starten!“

Bevor Sie mit einem Fitness-Training beginnen, sollten Sie wissen, wo Sie gesundheitlich stehen! Deshalb analysieren wir Ihren gesundheitlichen Status, entwickeln eine Bedarfsanalyse und vereinbaren mit Ihnen ein erreichbares persönliches Ziel.

Durch unser InBody- Analysesystem bekommen wir einen klaren Blick u.a. über Ihren Muskelaufbau, die Verteilung der Muskulatur und Fettmasse, den Anteil viszeraler Fette, über das Risiko von Herz-/Kreislauferkrankungen, Diabetes Typ2 sowie weiterer wichtiger gesundheitlicher Faktoren.

**AKTION \*\*\* AKTION \*\*\* AKTION \*\*\* AKTION \*\*\* AKTION**

+ **Umfassende Bodyanalyse** mit Einführung, Aufwand ca.2 Std.

~~69,- €~~

+ **14 Tage Gastkarte** alle Geräte, incl. Zumba, Fatburner, Yoga, FIVE Rücken- und Gelenktraining

~~39,- €~~

**Sichern Sie sich Ihren Fitness-Vorteil jetzt zum Nulltarif:** Bringen Sie diese Anzeige in unser Studio mit oder sprechen Sie mit uns beim **Grevenbroicher CityFrühling** am 23.+24. April 2016. – Wir sind dabei!



Am Hammerwerk 35 | 41515 Grevenbroich | 02181.818378  
www.balancesports.de – An sieben Tagen pro Woche geöffnet –



**23. + 24. April 2016**  
**Volles Programm!**



# Ein attraktiver Start in den Frühling

Der Werbering Grevenbroich lädt zum CityFrühling in die Schlossstadt ein



Das Stadtfest - mit verkaufsoffenem Sonntag - setzt den Startpunkt für ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr. Wir heißen Sie ganz herzlich zu unserem Stadtfest willkommen und wünschen Ihnen zwei erlebnisreiche Shoppingtage in der Schlossstadt! Seit 2004 veranstaltet der Werbering Grevenbroich mit dem CityFrühling, dem CityHerbst und dem Adventszauber verkaufsoffene Wochenenden mit abwechslungsreichem Programm. Das tun wir, weil uns unsere Heimatstadt nicht nur am Herzen liegt, sondern weil wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen, die Herzlichkeit und Freundlichkeit genießen und gerne unsere Gäste sind. In der City schlägt das Herz jeder Stadt. Hier sind die zentralen Ziele und besonders in Grevenbroich finden Sie die Freundlichkeit und Aufenthaltsqualität, die man virtuell nicht erzeugen kann. Wir nehmen Gastfreundschaft und Service persönlich. Hier nennt man die Kunden beim Namen und schätzt ein vertrautes Wort.

## FUNKELNDE ACCESSOIRES, DIE SIE VERZAUBERN.

Bei uns finden Sie alles rund um Schmuck & Beauty. Besonders am 23. + 24. April beim Grevenbroicher CityFrühling!



Kölner Straße 40 | 41515 Grevenbroich

[www.coensgalerie.de](http://www.coensgalerie.de)

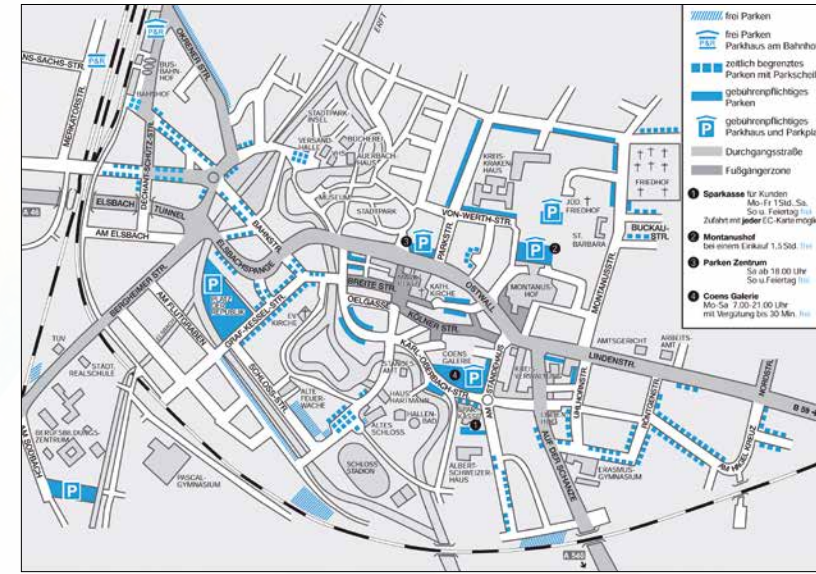
Bonita | Coffee-in | C&A | dm | DEPOT | Yourfone Shop | Fashion Inn | Fotofix | hair & style  
 MediMax | Q-Park | Lotto Tabak Presse | Netto | Tamaris Store | Uhren Hartusch | Ulla Popken



**Programm-Highlights/Präsentationen:**

- Verkaufsoffener Sonntag mit vielen Angeboten und Schnäppchen
- Bühne auf dem Synagogenplatz, Sa. 12–20 Uhr, So. 12–18 Uhr
- Walking Acts an beiden Tagen (siehe Künstlerinfo)
- Sonntag | Oldtimerfreunde Grevenbroich: 13. Internationale Rhein-Erft-Rallye 2016 - in diesem Jahr wieder auf der Karl-Oberbach-Straße. Rallye ist ausgebucht! Startschuss fällt um 9.30 Uhr vor der Sparkasse Neuss.
- Montanushof: Samstag | Große Carrerabahn; Sonntag | US-Car Treffen auf dem obersten Parkdeck, Präsentation des Originalfahrzeugs „Eleanor“ aus dem Film „Nur noch 60 Sekunden“ im Wert von ca. 2,7 Mio. € sowie dem neuesten Ford Mustang, direkt aus den Ford Werken Köln.
- Attraktive Automeile mit Ford, Skoda, VW, BMW, Mini, Renault, Mazda, Subaru, Mercedes, Laika Wohnmobile. Motorrad Flöck und BMW Kohl Motorrad sind ebenfalls dabei.
- Aussteller zu den Themen Haus & Garten, Finanzen, Schmuck, Werbetechnik, Innenausbau, Möbel nach Mass, Fitness, Fahrschule, Sonnen- + Insektenschutz, NEWS 89.4, Whirlpool-Präsentation (Marktplatz) u.v.m.

- Kaffee, Kuchen, italienische bis gut bürgerliche Küche: Alle Cafés, Bistros, Restaurants und Gaststätten der City haben für Sie geöffnet.
- Zusätzlich: Essensstände von herzhaft bis süß (Creperie, Churros, Champignons, Reibekuchen, Bratwurst, Currywurst, u.v.m.)
- Biergarten auf dem Marktplatz (das Team von Uwe Trippen) und Ausschank auf dem Synagogenplatz (Café Kultus).
- Samstag präsentiert sich das Jugend-DRK mit Spielmobil und Spielekiste auf dem Markt. Am Synagogenplatz übernimmt das Jugend-DRK das Kinderschminken und bietet eine „Chill-out“ Ecke.
- Das Jugendferienwerk ist am Samstag auf dem Marktplatz ebenfalls dabei, bietet Spiel & Spaß für Kinder und stellt seine Arbeit vor.
- Sonntag: Große Präsentation der „Freiwilligen Feuerwehr“ mit mehreren Großfahrzeugen auf dem Markt
- Sonntag: Rennwagen-Hüpfburg (Marktplatz), präsentiert von Point-S Kosse
- Der türkische Integrations- und Bildungsverein auf der Bahnstraße/ Ecke Ostwall lädt zur Kermés ein. Start bereits am Freitag, 22.04.16. Hier kann man nicht nur gut essen und trinken, sondern sich auch über die Arbeit des Vereins informieren. Am Sonntag mit Moschee-Führung.



**Straßensperren:**

- Ab Freitag, 15 Uhr, bis Sonntag, ca. 21 Uhr
- Karl-Oberbach-Straße
  - Bahnstraße (von Breite Straße bis Ostwall / 22.-24.04.16)
  - Bahnstraße ( vom Ostwall bis Hotel Zur Traube / 21.-24.04.16)
  - Graf-Kessel-Straße bis Montzstraße
- Bitte auf bestehende Parkverbote unbedingt achten! -

**Parken:**

- Montanushof
- Coens Galerie
- Platz der Republik
- Sparkasse Neuss
- Parkhaus am Bahnhof
- Stadtparkinsel
- Flutgraben / Altes Schloss

**GWG**  
Energie und Wasser  
www.gwg-grevenbroich.de

**Wo Wasser ist, ist Leben.  
Und wir drehen auf!**

Wir versorgen die Menschen in unserer Region mit Energie und schenken ihnen mit frischem Wasser pure Vitalität.

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

**WIR SIND UMGEZOGEN!**

**EIN BLICK UM DIE ECKE LÄSST SIE NEUES ENTDECKEN!**

Hoffmann: Die Optik.

Graf-Kessel-Str. 4–8 | 41515 Grevenbroich | .fon 02181. 9944 | .fax 02181. 635 54

**DUETT JUWELIER GmbH**  
Kölnerstr. 8 | 41515 Grevenbroich | Tel.: 02181 - 493 76 26

**Wir sind beim CityFrühling dabei!**  
Sonntag: 13.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 9.30 - 16.00 Uhr

**Interessante Angebote:**  
Silberschmuck bis **50% Rabatt** Uhren **20% Rabatt**  
Goldschmuck **10-15% Rabatt** Eheringe **20% Rabatt**

**SPORTLICH FINANZIEREN - DER MAZDA6 JETZT MIT 0% ZINSEN<sup>1)</sup>**

**MAZDA 6**  
• Elektronische Parkbremse  
• Fahrer-/Beifahrersitz höhenstellbar  
• Coming-/Leaving-Home-Funktion  
• Klimaanlage

Monatlich ab € **179<sup>1)</sup>**  
Oder mit € **4.000<sup>2)</sup>**  
Inzahlungnahme-Bonus

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,2 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 5,6 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission im kombinierten Testzyklus: 131 g/km.

1) Mazda6 Kombi Prime-Line SKYACTIV-G 145 Benzin		
Kaufpreis €	26.240,00	Kalkulierte Schlussrate €
Nettodarlehensbetrag €	18.633,80	Gesamtbetrag €
Anzahlung €	5.567,00	Laufzeit gesamt Monate
1. monatliche Rate €	178,31	Effektiver Jahreszins %
46 Folgeraten à €	179	Gebundener Sollzinssatz p.a. %

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PangV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtlauflistung. Bonität vorausgesetzt. Angebot inkl. Überführung- und zzgl. Zulassungskosten. 2) Inzahlungnahme-Bonus über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Mazda6. Der Inzahlungnahme-Bonus ist nicht mit der Finanzierung kombinierbar. Angebote gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

**K.H. Moors Automobile**  
K.H. Moors GmbH Automobile  
41464 Neuss  
Jülicher Landstr. 188  
Telefon 0 21 31-9 41 40

41515 Grevenbroich  
Düsseldorfer Str. 28-30  
Telefon 0 21 81-21 31 40

www.moors-automobile.de  
info@moors-automobile.de

Der Werbering Grevenbroich präsentiert zum Grevenbroicher CityFrühling erstmals ein Bühnenprogramm auf dem Synagogenplatz. Damit soll die zentrale Bedeutung der Fläche nicht nur unterstrichen, sondern auch erlebbar werden. Insgesamt 13 Bands und Einzelkünstler konnten verpflichtet werden, darunter drei Walk-Acts.

**KÜNSTLER/SAMSTAG:**

- Die Musiker der Venloer „**Union Brass**“ eröffnen ab ca. 11 Uhr das Stadtfest und bieten eine attraktive Mischung aus New Orleans Jazz und modernen Interpretationen.
- Ab 12 Uhr treten „**Mars Saibert und Paddy Boy**“ auf der Bühne auf. Mars Saibert ist Schauspieler (Unter uns, Alles was zählt, KeinOhrKücken) und ein begnadeter Sänger und Musiker.
- Ab 14 Uhr geben **Virginia und Jo Lisken** den Ton an und eröffnen den Nachmittag der Singer & Songwriter, dem sich die Gitarristin und Sängerin Andrea Porten ab ca. 15 Uhr anschließen wird.
- Der Schwede **Erik Fasten** ist mit der Band „The liquid Wonders“ auf Tour und beim CityFrühling ab ca. 16.30 Uhr live zu erleben (erik-fasten.com).
- Den rockigen Abschluss setzt die Alternative-Rock Formation **Spirit of Soma** (spirit-of-soma.de); eine bekannte lokale Größe aus der Krefelder/Düsseldorfer Musik-Szene der 90’er Jahre, die aktuell ihr Bühnen-Comeback starten.

**KÜNSTLER/SONNTAG:**

- Die beiden Walk-Acts **Mighty Mike** und **ZouZou** sind nachmittags unterwegs. Mighty Mike (Mitglied der Juke Joint Pimps) hat ein Motorrad so umgebaut, dass er als OneManBand mit BluesHarp, E-Gitarre, Percussion und Soundanlage beweglich genug ist, um zahlreiche Platzkonzerte durchzuführen. ZouZou ist aus Amsterdam zum Besuch und will als komischer Ritter mit (Stoff-)Pferd und Knappe besonders die Damenwelt erobern (zouzouthheater.com).
- Das Bühnenprogramm beginnt an diesem verkaufsoffenen Sonntag ab 12 Uhr mit dem Duo **Gana Devata**, das mit seinen raumschiffgleichen Instrumenten eine faszinierende Klang- und Gangart vorlegt.
- Ab 13 Uhr folgt die Grevenbroicher Formation **Black Field Chiefs** mit alternativem Rock’n’Roll (von Danko Jones, Motorhead bis Springsteen).
- Wer den Sound von Tito & Tarantula kennt, wird die **Los Barstardos** lieben, die ab ca. 15 Uhr die Bühne aufheizen.
- Ab ca. 16.30 Uhr werden der bekannte spanische Sänger und Gitarrist **Rafael de Alcalá** (Gipsy Vagabounds) und dessen Sohn **Daniel de Alcalá & José Primo + Band** nicht nur die Freunde des Latin Pop zum Tanzen bringen.
- Auf dem Parkdeck des Montanushofs tritt nachmittags die Rock-a-Billy Band **Johnny Sanders & The Later Alligators** auf. Passend zur Kulisse der chromblitzenden US-Cars ...

**Ein Wochenende mit Musik und Komik**

Ob Brass-Musik, Blues, Soul, Latin Pop oder Rock - der CityFrühling in Grevenbroich bietet auf den Straßen und auf der Sparkassenbühne am Synagogenplatz jede Menge erstklassige Unterhaltung.

**Union Brass Venlo**



**MARS unplugged**



**Virginia + Jo Lisken**



**Andrea Porten**



**Erik Fasten**



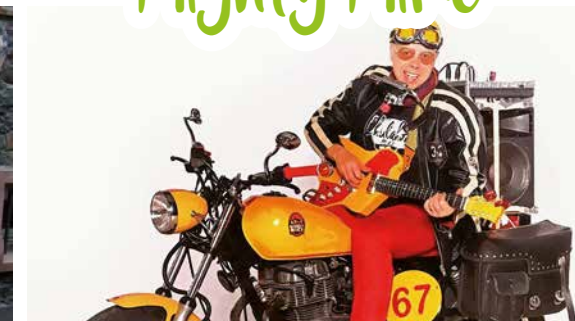
**Spirit of Soma**



**ZouZou**



**Mighty Mike**



**Gana Devata**



**Black Field Chiefs**



**Los Barstardos**



**Rafael + Daniel de Alcalá**



**ANNE & FRED'S Missverständnisse**



Das Leben ist voller Missverständnisse – wir sorgen für Verständnis.



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97  
 Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03  
 www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

**point S Kosse GmbH**  
 Reifen, Räder, Auto-Service.

Bereich Reifen-Service	Bereich Auto-Service
PKW-Reifen	KFZ-Reparaturen aller Art
LKW-Reifen	HU und AU
Motorradreifen	Achsvermessung
Landwirtschaftliche Reifen	Ölwechsel
Reifeneinlagerung	Tuning

Otto-Hahn-Straße 13 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181 4757750

**CityFrühling am 23. + 24. April 2016**  
 Wir sind dabei!!!

**RÜTTEN GmbH**

Sanitär-Heizung-Solar www.ruetten-bad-heizung.de  
 Bahnstraße 19  
 41515 Grevenbroich  
 Phone: 02181 68731 Fax: 02181 61323

Vielen Dank an alle Unterstützer, Förderer und Freunde der Grevenbroicher CityFeste. Großen Dank an unsere musikalischen Berater Stefan Pelzer-Florack und Stefan Wehlings.



Anja Holzportz und Hiltrud Günner engagieren sich für die Kleeblätter 21.



Liebhäberstück. Nahla (1)

*Kinder mit Trisomie 21 sind wie vierblättrige Kleeblätter: Sie sind selten und wer sie bekommt, der hat Glück.*

## Ein selbstbestimmtes und glückliches Leben

Unter rund 700 Geburten befindet sich ein Baby mit „Trisomie 21“, auch bekannt als „Down-Syndrom“ (benannt nach dem britischen Arzt John Langdon-Down, 1828-1896). Statt 46 Chromosomen in jeder Zelle weisen die Zellen der Menschen mit dieser Diagnose ein zusätzliches Chromosom auf: Das 21. Chromosom ist dreifach vorhanden. Im Herbst 2008 fand sich in Mönchengladbach eine Elterngruppe von Kindern mit Trisomie 21 zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Seit Januar 2014 sind die „Kleeblätter 21“ ein eingetragener Verein. Ein Hauptziel des Vereins ist es, die Inklusion in der Region weiter voran zu bringen. Dabei profitiert der Verein von den vielen persönlichen Alltagserfahrungen seiner Mitglieder. Über Hürden, Ziele, Angebote und Zukunftswünsche der „Kleeblätter“ sprachen wir mit Anja Holzportz (Mitglied aus Grevenbroich) und Hiltrud Günner (Vorstand).

**StadtBlatt: Welche Erfahrungen haben Sie persönlich mit der Diagnose „Trisomie 21“ gemacht?**

**Anja Holzportz:** Wir haben die Diagnose erst nach der Geburt unseres Sohnes bekommen. Darüber hinaus war Keno schwer am Herzen erkrankt und musste lange im Krankenhaus bleiben. Trotz allem hat er immer viel gelacht und tapfer gekämpft. Er hat uns gezeigt, dass er leben will. Fakt ist, dass unsere Kinder nicht an ihrer Behinderung leiden. Sie sind anders, aber ihr Leben ist genauso schön. Sie sind glücklich und bereichern unsere Familien.

**Hiltrud Günner:** Die Kinder lernen langsamer, aber mit gezielter Frühförderung ist alles möglich. Mein Sohn Michael ist mittlerweile 35 und lebt im Rahmen des betreuten Wohnens weitestgehend selbstständig. Wir sind glücklich mit unseren Kindern, auch wenn es im Laufe der Jahre verschiedene Hürden zu nehmen gilt. Diese entstehen jedoch nicht durch die Kinder selbst, sondern durch die Gesellschaft. Gerade der schulische und der berufliche Bereich sind leider noch heute ‚Parallelwelten‘. Deswegen möchten wir Eltern in ähnlichen Situationen helfen, ihnen Tipps geben und die richtigen Kontakte vermitteln.

**SB: Seit fast acht Jahren treffen Sie sich regelmäßig mit anderen Familien. Was gehört zu den Hauptaufgaben des Vereins?**

**HG:** Wir haben sehr gute Kontakte zu Kliniken in der Umgebung. Wenn junge Eltern die Diagnose Trisomie 21 erhalten, werden wir von Ärzten informiert. Wir fangen die Eltern auf, unterstützen und begleiten sie. Wir kommen zu einem vertraulichen Gespräch ins Krankenhaus oder zu den Eltern nach Hause. Manche Eltern, die von der Diagnose schon früh in der Schwangerschaft erfahren, kommen auch von selbst auf uns zu.

**AH:** Im Rahmen der Gespräche versuchen wir, ihnen Ängste zu nehmen, damit sie in Ruhe entscheiden können, was sie möchten und besser mit der Situation umgehen können. Auch Eltern von Kindern mit einer anderen Einschränkung helfen wir jederzeit gerne weiter.

**SB: Wie können Familien Kontakt zu Ihnen aufnehmen?**

**HG:** Zum einen über unsere Homepage. Zum anderen bieten wir einmal im Quartal eine Sprechstunde an. Damit möchten wir vor allem Familien erreichen, die in einem geschützten Rahmen über ihre Situation sprechen möchten, aber nicht zum Verein gehören. Man muss nicht Mitglied unseres Vereins sein, um unsere Hilfe in Anspruch nehmen zu können. Außerdem sind wir jederzeit gerne bereit, Familien zuhause zu besuchen.

**SB: Wie sieht es mit gemeinsamen Ausflügen und anderen Veranstaltungen aus?**

**HG:** Alle sechs Wochen findet unser Elternabend zum entspannten Erfahrungsaustausch statt. Zudem bieten wir kostenlose Fortbildungen zu verschiedenen Themenbereichen wie z.B. „Spracherziehung“ und „Lösungsorientierte Verhaltenstherapie“ an, an denen Logopäden, Physiotherapeuten sowie Erzieher und Lehrer teilnehmen können.

**AH:** Nicht zu vergessen sind gemeinsame Bastelaktionen, Ausflüge zum Tier- oder Freizeitpark, Sommerfeste und Weihnachtsfeiern mit den Kindern. Neu im Programm ist das wöchentliche „Lesenest“ in Jüchen-Hochneukirch zur Leseförderung und auch unser Projekt „Therapeutisches Reiten“ möchten wir bald für die Kinder umsetzen.

**SB: Wie finanzieren Sie das Veranstaltungsprogramm?**

**HG:** Zum einen durch unsere Mitgliedsbeiträge, die wir jedoch bewusst klein gehalten haben, damit möglichst viele Familien teilnehmen können. Darüber hinaus freuen wir uns natürlich über Spenden und Sponsoren. So hat uns z.B. die „Nordkurve aktiv“ ermöglicht, eine umfangreiche Informationsmappe für Eltern mit Kindern mit Down-Syndrom zu erstellen, die viele wichtige Informationen enthält.

**SB: Was wünschen Sie sich für die Zukunft der „Kleeblätter 21“?**

**AH:** Unsere Kinder sind vollwertige Mitglieder der Gesellschaft und sollten, soweit es möglich ist, selbstbestimmt leben können. Inklusion sollte von Geburt an selbstverständlich sein. Es wäre schön, wenn es zukünftig im Alltag weniger Hürden geben würde, die genommen werden müssen. Das kann manchmal ganz schön nervenaufreibend sein. Ich würde mich außerdem freuen, in Grevenbroich andere Eltern kennenzulernen, die ein Chromosom mehr Glück in ihrer Familie haben.

**HG:** Natürlich würden wir uns über weitere Mitglieder und Unterstützer freuen. Mein Traum ist vor allem ein fester Raum bzw. ein festes Büro, in dem wir noch regelmäßiger für Familien erreichbar sind und in dem wir unsere Fortbildungen anbieten können.

Christina Faßbender

**Spendenkonto:**

Kleeblätter 21 e. V.  
 PSD Bank Rhein-Ruhr eG  
 IBAN: DE57 3006 0992 0321 0006 00  
 Verwendungszweck: „Kleeblätter 21 eV“  
 Weitere Infos finden Sie unter: [www.kleeblaetter21.de](http://www.kleeblaetter21.de)

www.neue-campagne.de

# ZEHNTHOF LIVINGCITY

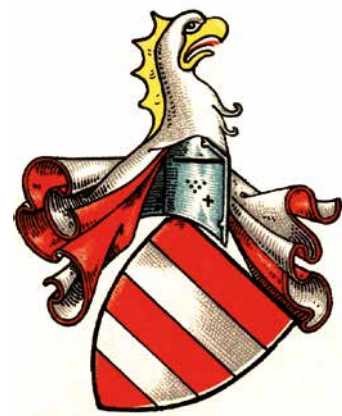


In bester zentraler Lage von Grevenbroich, 150 Meter vom Marktplatz entfernt, errichten wir für Sie am Ostwall / Ecke Am Zehnthof Ihre Traumwohnung! Bei Wohnungsgrößen von 65 bis 187 m<sup>2</sup> verfügen alle Wohnungen über einen gehobenen Standard mit Personenaufzügen von der Tiefgarage bis ins oberste Geschoss, großen Balkonen und Terrassen nach Südwesten, Fußbodenheizung, Elektro-Rollläden, Video-Gegensprechanlagen und barrierefreier Erschließung.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

 **021 81 . 4747**  
[www.pick-projekt.de](http://www.pick-projekt.de)

**PICK**  
 P R O J E K T  
 SO WIRD EIN HAUS DRAUS!



# Willkommen auf dem MaiMarkt Wevelinghoven

Am 08. Mai ist es wieder soweit! In Wevelinghoven wird nicht nur Muttertag gefeiert, sondern auch der diesjährige Maimarkt.



Die gesamte Poststraße, sowie der Marktplatz, werden wieder zu einer großen Veranstaltungsfläche mit Ausstellern aus den unterschiedlichsten Gewerken. Viele der Verkaufsstände sind schon seit Jahren beim MaiMarkt dabei. Doch auch neue Stände werden Sie in diesem Jahr auf dem MaiMarkt antreffen können.

Gleich zu Beginn der Poststraße finden Sie nach mehrjähriger Abwesenheit wieder unsere Automeile, auf der verschiedene Autohäuser ihre neuesten Modelle präsentieren. Ein Stück - und diverse interessante Stände Wevelinghovens Hauptstraße - später finden Sie dann nicht nur einen der WIG Infostände, denn die Kleinen und großen Ladies können sich dort auch gemäß dem diesjährigen MaiMarkt Motto in eine Prinzessin verwandeln lassen. Kurz vor dem Rathaus

der Gartenstadt finden Sie den Stand des Aesthetik Zentrums, wo Sie sich vom Profi schminken lassen können. Schräg gegenüber kümmert sich das Team um Helwine Falkenberg um die passende Frisur. Nur einige Schritte weiter kann man dann das entsprechende Foto zum Andenken schießen lassen. Doch auch für sonstige Familien- oder Einzelportraits ist der Fotograf auf dem MaiMarkt der richtige Ansprechpartner.

In diesem Jahr steht der MaiMarkt übrigens unter dem Motto „Märchenhafter MaiMarkt“. Dementsprechend gibt es diverse Verkaufsstände auf der gesamten Veranstaltungsfläche, die in ihrer Dekoration einer Märchenszene entsprechen bzw. deren Inhaber aussehen wie Figuren aus einem Märchen.

**Die Genussfaktor**  
 Andreas Lang  
 Marktplatz 12  
 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven  
 info@diegenussfaktor.de - www.diegenussfaktor.de

Wir freuen uns sehr, Sie an unserem Verkostungsstand direkt vor dem Geschäft auf dem Maimarkt begrüßen zu dürfen!!

Wir bieten Ihnen viele Leckereien aus der Region sowie internationale Genüsse:  
 • ca.70 Käsespezialitäten  
 • Erstklassige Wurst & Schinkenwaren

Produkte aus der Region!  
 • Senf  
 • Honig  
 • Nudeln  
 • Essig/Ol, Antipasti, Fruchtaufstriche, Wein, u.v.m.

**Öffnungszeiten:**  
 Mo-Fr 9:00-18:00  
 Sa 9:00-14:00



Adler Apotheke

Ihr Treffpunkt für Gesundheit

**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag 8:30 bis 19:00 Uhr  
 Samstag 8:30 bis 14:00 Uhr

**Axel Walraf** - Marktplatz 16 - 41516 Grevenbroich  
 Telefon (02181) 7 43 19 - Telefax (02181) 7 24 79  
 Mail: axel.walraf@apotheke.de

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



Schwanensee im Sonnenschein.

Für die kleinen Besucher gibt es auch eine Rallye zu dem oben genannten Motto. Sie können an einem der drei Infostände der Werbe- und Interessengemeinschaft auf der Poststraße oder dem Marktplatz ein Teilnahmeformular abholen und darauf einfach die Anzahl der gefundenen Märchen eintragen. Wer die richtige Anzahl einträgt und das Formular am WIG Infostand auf dem Marktplatz abgibt, der kann gleich schon einen kleinen Preis mitnehmen.

Außerdem finden Sie auf dem Marktplatz wieder die Bühne mit einem abwechslungsreichen Infotainment-Programm. Von der Kindermodenschau, Schreiben und Schenken über Sportdarbietungen des Aktiv Sportparks bis hin zu Live Musik ist wieder alles dabei. Auch finden Sie auf dem Marktplatz einen Parcours des MotorSportClubs GV und ein Karussell. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist mit einem abwechslungsreichen Angebot, sowohl auf dem Marktplatz als auch auf der Poststraße, gesorgt.

Außerdem finden Sie auf dem Marktplatz auch wieder die Bühne mit einem abwechslungsreichen Infotainment-Programm. Von der Kindermodenschau, Schreiben und Schenken über Sportdarbietungen des Aktiv Sportparks bis hin zu Live Musik ist wieder alles dabei.



Zünftige Blasmusik darf natürlich nicht fehlen.



Auf der Hüpfburg kommen kleine Besucher voll auf ihre Kosten.



Eine Idee weiter

Auto Breuer

Neuwagen Gebrauchtwagen Finanzierung Leasing Versicherung Kfz-Reparatur Ersatzteile Karosserie-Spezialbetrieb





Auto Breuer

www auto-breuer

fährt HYBRID

Mai Markt

Wevelinghoven

8. Mai 2016

CityFrühling

Grevenbroich

23. & 24. April



Auto Breuer GmbH • Grevenbroich-Wevelinghoven • Poststraße 96 - 100 • Tel: 02181 / 297 77 • www.auto-breuer.de

**Wir sind dabei!!!**  
**Mai Markt am 8. Mai 2016**  
 mit unserem großen Vaillant-Ausstellung Truck.



**RÜTTEN GmbH**  
**Sanitär-Heizung-Solar** [www.ruetten-bad-heizung.de](http://www.ruetten-bad-heizung.de)  
 Bahnstraße 19  
 41515 Grevenbroich  
 Phone: 02181 68731 Fax: 02181 61323

**NEUERÖFFNUNG**  
 jetzt mit über 200 qm Ausstellungsfläche  
 und verlängerten Öffnungszeiten




**Griesi's Radtreff**  
 für CO<sub>2</sub>-Helden

Poststraße 82a - 41516 Grevenbroich (Wevelinghoven)  
 Tel. 0 21 82 / 89 93 03 - [www.griesi-radtreff.de](http://www.griesi-radtreff.de)  
 Montag bis Freitag von 9<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr und Samstag von 9<sup>00</sup> bis 14<sup>00</sup> Uhr

**Sonnenschutz und mehr ...**  
**WIR sind Ihr kompetenter Ansprechpartner!**



• Rollläden • Wintergärten • Insektenschutz  
 • Überdachungen • Markisen • Design-Vordächer  
 • Innenbeschattungen • Elektroantriebe

**alfa-solaire**  
[alfa-solaire.de](http://alfa-solaire.de)

An der Zuckerfabrik 1 | 41516 Grevenbroich | 0 21 81 / 8 18 35 23 | [info@alfa-solaire.de](mailto:info@alfa-solaire.de) | [alfa-solaire.de](http://alfa-solaire.de)

**Die Mehlkiste**  
 ... hat alles, was Sie zum Backen brauchen.



Brückenstraße 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 021 81.22 79 25  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr  
 zusätzlich Mi 9.30-12.30 Uhr | Sa 9.00-12.00 Uhr

Gerade auch am unteren Ende der Poststraße - nahe des Kreisverkehrs An der Eiche - finden Sie diverse Stände mit schöner Märchendekoration und tolle Aktionen.



Zahlreiche Darbietungen sorgen für beste Stimmung.

Entlang der gesamten Poststraße finden Sie ein umfangreiches Angebot - Verkaufsstände mit den unterschiedlichsten Produkten sowie interessante Informationsstände. Gerade auch am unteren Ende der Poststraße - nahe des Kreisverkehrs An der Eiche - finden Sie diverse Stände mit schöner Märchendekoration und tolle Aktionen.

Wie schon in den letzten Jahren bietet die Firma Fücker einen kostenlosen Shuttle Service für die Besucher des beliebten Events. Dieser Shuttle Service pendelt ca. halbstündlich zwischen dem Besucherparkplatz auf dem Kirmesplatz in Langwaden, der MaiMarktfläche und dem Kreisverkehr bei Mc Donald's an der Grevenbroicher Straße.

*Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem MaiMarkt 2016! Die WIG Wevelinghoven e. V. freut sich auf Ihren Besuch.*

**Verkauft**

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss  
**Immobilien Stefan Günster**  
 Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung



Dipl.-Ök. Stefan Günster  
 Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)  
 ERA Gutachter für Immobilienbewertung

Wir sind gerne für Sie da!  
 02181 70 44 240

An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich  
 Tel. 02181 70 44 240 | [www.immo-guenster.de](http://www.immo-guenster.de)

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie - [www.ERAimmobilien.de](http://www.ERAimmobilien.de)






Ein Werk,  
 ein Werkstoff:  
*Aluminium.*

Mehr als 1900 Mitarbeiter. Mehr als 600.000 Tonnen.  
 Oft dünner als Ihr Haar. Und unendlich nützlich.

Aluminium lässt sich unendlich oft recyceln. Jede Tonne unserer Walzprodukte spart 9,6 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Hydro Aluminium Rolled Products GmbH  
 Aluminiumstraße 1  
 Grevenbroich

[www.hydro.com/deutschland](http://www.hydro.com/deutschland)







# Leichter können wir Ihnen den Abschied nicht machen. 1.500 €

Inzahlungnahmebonus

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.500 € Inzahlungnahme-Bonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



**E 350 BlueTEC T-Modell**  
EZ 07/2015, 27.487 km, obsidian-schwarz-met., Automatik, Comand, Anhängervorrichtung, LED ILS, Aktiver Park-Assistent inkl. PTS, Schiebedach, Klimaautomatik, Sitzheizung uvm.  
Nr. 169252 **43.950,- €**



**C 200 BlueTEC**  
EZ 02/2015, 23.686 km, tenoritgrau-metallic, Automatik, Avantgarde, Comand, LED-Scheinwerfer, elektr. Schiebedach, Aktiver Park-Assistent inkl. PTS, Klimaautomatik uvm.  
Nr. 169110 **30.995,- €**



**E 200 T-Modell**  
EZ 05/2015, 28.304 km, iridiumsilber-met., Automatik, Avantgarde, Navi, LED ILS, Anhängervorrichtung, Aktiver Park-Assistent inkl. PTS, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne uvm.  
Nr. 169196 **33.950,- €**



**C 180**  
EZ 01/2015, 10.664 km, obsidian-schwarz-met., Automatik, Avantgarde, Navi, Sitzkomfort-Paket, Aktiver Park-Assistent inkl. PTS, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne uvm.  
Nr. 169273 **27.990,- €**

Weitere attraktive Angebote finden Sie unter: [www.jungesterne-rhein-ruhr.de](http://www.jungesterne-rhein-ruhr.de)  
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



**Mercedes-Benz**  
Das Beste oder nichts.

**DAS IST HARTMANN®**

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0  
[www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)



## LIEBLINGSPLATZ IM GARTEN

**Darauf haben wir lange graue Tage gewartet: raus in den Garten ...**

*Links wippen lila Blütenköpfe im Wind, rechts duftet Storchenschnabel. Und ganz hinten am Ende des knirschenden Kiesweges wartet ein rosenumranktes Häuschen auf Besucher.*

Das Auge des Betrachters möchte gerne an die Hand genommen und ein wenig geführt werden. Ein Garten wirkt umso größer und weitläufiger, je mehr Linien und Bereiche er hat. Wer klare Formen mag, der sollte daher unbedingt beherrigen: Gärten brauchen auch „Räume“, um großzügig zu wirken. Geschickte Gartenarchitekten planen immer einzelne Bereiche ein. Neben mehreren Sitzplätzen können das Ruhe-/Liegeplätze, Blumenbeete oder Teiche sein. Wege verbinden – kleine oder große Hecken, berankte Zäune oder Steinmauern trennen die Gartenzimmer.

Ein **schattiges Plätzchen** in einem schön angelegten Bereich ist an heißen Tagen eine Oase. Ob als Essplatz oder ein Platz zum Relaxen, gerade im Schatten sollte ein entsprechender Boden angelegt werden, damit er nach Regentagen gut begehbar ist. Begrenzungen aus schönen Steinen, vielleicht auch Gabionen, reduzieren den Pflegeaufwand von Buchsbaumhecken oder ähnlichem. Geschützte Sitz- oder Liegeplätze sind der **perfekte Rückzugsort** im Garten.

In den Gartenplan lässt sich auch sehr schön ein Bereich nach **asiatischem Vorbild** einbauen.

Mit Bambus, in Form geschnittenem Buchsbaum und rotem Schlitz-Ahorn lässt sich ein Grundgerüst bilden. Ehemalige Rasenflächen werden in eine modellierte Landschaft aus Kiesbeeten mit Findlingen umgewandelt. Passende Accessoires wie z.B. ein kleiner Brunnen, eine Steinlaterne oder ein Buddha aus Sandstein runden den Asia-Flair ab. Eine Liege zwischen grünen Funkien und roten Azaleen bieten den perfekten Ort zum Abschalten und Erholen.

**Erfrischendes Wasser** darf im grünen Wohnraum nicht fehlen: Je nach vorhandenem Platz entweder als Schwimmzone, Zierteich mit Wasserspiel, Wandbrunnen oder einfach nur als kleiner Bachlauf oder Quellstein. Das Plätschern trägt jedenfalls überall zur Entspannung bei.

Jedes einzelne Outdoor-Zimmer sollte individuell gestaltet sein, so dass im Garten eine Abwechslung mit Leben entsteht. Er ist ein Platz der Ruhe, der Erholung, der Einkehr, des Wohlfühlens und der Geselligkeit, der eigene Garten. Am besten ist er genauso individuell wie seine Besitzer. Denn ein Garten ist niemals fertig, sondern befindet sich immer im Wandel. Bereits die kleinsten Veränderungen wie z.B. eine

kleine Bank oder eine neue Gartenleuchte, eine neue Liege oder, oder, oder... können bereits eine große Wirkung erzielen. Schaffen Sie sich Ihren Lieblingsplatz im Garten. Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Pläne.

**Mobau Erft**  
Ihr Partner für Haus und Garten





**Mobau Erft Bauzentrum**  
...in Bedburg  
[www.mobau-erft.de](http://www.mobau-erft.de)

**Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!**

Über 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

<p><b>Ihre WOHLFÜHLOASE</b></p>  <p>Lassen Sie sich in unserer Ausstellung von Brunnen, Palisaden, Mauersystemen, Sichtschutzzäunen und vielem mehr beflügeln.</p>	<p><b>Individuelle GARTENGESTALTUNG</b></p>  <p>Mit Steinen erhält Ihr Garten durch Wege, Plätze, Mauern und Treppen ein unverwechselbares Gesicht.</p>	<p><b>Mit Leichtigkeit durch den Sommer!</b></p>  <p>Schaffen Sie sich Ihren ganz persönlichen Platz an der Sonne. Wir haben alles, was Sie dazu benötigen. Besuchen Sie uns!</p>
---	--	--

**Kettler Bäderliege Tampa**

leichte Materialkombination von Aluminium und Textilene



# KAPLAN

DACHTECHNIK

MASCHINENVERLEIH

DACHPROBLEME SIND  
VIELSEITIG –  
WIR AUCH!



Kaplan Dachtechnik | Alfred-Nobel-Allee 10 | 41569 Rommerskirchen | 02183.814 07 | www.kaplan.de



V.l.n.r. Michael Schmuck (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Neuss), Heinz Mölder (Vorstandsmitglied Sparkasse Neuss), Hans-Jürgen Petrauschke (Landrat Rhein-Kreis Neuss), Dietmar Mittelstädt (Stellvertretendes Vorstandsmitglied Sparkasse Neuss), Volker Gärtner (Vorstandsmitglied Sparkasse Neuss). © Doris Seffern

## Deutscher Bürgerpreis 2016 – Integration gemeinsam leben

In allen acht Städten und Gemeinden werden Preisträger für die Kategorien „U 21“ und Alltagshelden gesucht. Für den gesamten Rhein-Kreis Neuss ist die Kategorie „Lebenswerk“ ausgelobt.

Seit Monaten bewegt die Situation der Geflüchteten die Menschen in Deutschland. Auch bei uns im Rhein-Kreis Neuss fragen sich viele, wie es zu schaffen ist, die Neuankömmlinge in unsere Gesellschaft zu integrieren. Der 14. Deutsche Bürgerpreis möchte in diesem Jahr Personen, Projekte und Unternehmer in unserer Region auszeichnen, die den Austausch und das Miteinander fördern. Unter dem Themenschwerpunkt „Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“ zeigt der größte deutsche Ehrenamtspreis, wie man Geflüchtete integrieren und Menschen einbeziehen kann, die sich bislang „außen vor“ fühlen. Die Sparkasse Neuss, die Sparkassenstiftungen Neuss, Kaarst-Büttgen und Korschenbroich, sowie die Bürgerstiftungen Grevenbroich, Jüchen, Dormagen, Meerbusch und Rommerskirchen rufen in den jeweiligen Kommunen zusammen mit dem Landrat und den Bürgermeistern des Rhein-Kreises Neuss zur Teilnahme beim größten bundesweiten Ehrenamtspreis auf. Gesucht wird für die Kategorien „U 21“ und „Alltagshelden“. Für den gesamten Rhein-Kreis-Neuss wird die Kategorie „Lebenswerk“ ausgelobt, die mit 2.500 Euro dotiert ist.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke betont die Wichtigkeit des Deutschen Bürgerpreises: „Die 23 Millionen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger in Deutschland machen unsere Gesellschaft lebenswert, vielfältig und zukunftsfähig. Besonders Integration und gesellschaftliche Teilhabe leben vom Miteinander, brauchen Menschen, die anderen die Hand reichen. Das verdient unsere volle Anerkennung.“ Auch die Sparkasse Neuss ist als örtlicher Ausrichter vom diesjährigen Motto überzeugt. „Das diesjährige Thema „Integration“ ist angesichts der Flüchtlingssituation und der großen Aufgabe, vor der unsere Gesellschaft steht, hochaktuell. Nur wenn wir alle gemeinsam mitarbeiten und dabei helfen, können wir diese Herausforderung stemmen. Daher ist das Ehrenamt gerade in dieser Zeit besonders wichtig. Wir benötigen engagierte Menschen, die helfen, unsere Sprache zu lernen und auch unsere Werte zu vermitteln. Wir freuen uns sehr, mit der Sparkasse Neuss den 14. Deutschen Bürgerpreis auszurichten und die Sieger der einzelnen Kategorie ehren zu dürfen“, so Vorstandsvorsitzender Michael Schmuck.

**Teilnahmeschluss ist der 30. Mai 2016. Bewerbungsvordrucke und weitere Informationen zur Initiative „für mich. für uns. für den Rhein-Kreis Neuss“ gibt es bei der Sparkasse unter [www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de). Die ausgefüllten Formulare nehmen alle Filialen und Geschäftsstellen entgegen.**



Bürgermeister Klaus Krützen und Dietmar Mittelstädt



MÖNCH SEIN · KRAFT FINDEN · OBDACH GEBEN · LEIB STÄRKEN

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

## Kloster-Restaurant in Langwaden



**Mittagsgericht**  
täglich von 12.00 - 15.00 Uhr außer an Sonn- und Feiertagen  
für nur **4,95€\***

\*Preise gültig für das Jahr 2016

### Besondere Angebote 2016

**Reibekuchen immer dienstags**  
aus frischen Kartoffeln hausgemacht z.B.  
mit Rauchlachs und Zitronen-Crème fraîche

€ 8,90\*

**Spareribs im April**  
mit verschiedenen Dips und Brot

€ 11,90\*

### Besondere Gottesdienste 2016

**Festgottesdienst mit Generalabt Mauro-Giuseppe Lepori**  
anlässlich der feierlichen Profess von Fr. Rafael  
und der silbernen Profess von Pater Prior Bruno

02. April 2016  
Beginn 10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Fahrradsegnung**  
für alle Fahrradbegeisterten

08. Mai 2016  
Beginn 10.30 Uhr

**Gottesdienst mit Motorradsegnung**  
für alle Motorradbegeisterten

22. Mai 2016  
Beginn 10.30 Uhr

**Spargelessen**  
für alle Freunde, Förderer und Interessenten des Klosters Langwaden

24. Mai 2016  
Vesper 18.30 Uhr

**Totenvesper für unsere Verstorbenen**  
mit Gräbersegnung am Kolumbarium

28. Okt. 2016  
Beginn 15.30 Uhr

**Hubertusmesse**  
ausgerichtet vom Hegering Rommerskirchen

06. Nov. 2016  
Beginn 18.00 Uhr

**Adventstreffen**  
für Freunde und Förderer des Klosters Langwaden

26. Nov. 2016  
Vesper 14.30 Uhr  
Beginn 15.00 Uhr

### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag  
Sonn- und Feiertage  
Montag

Warme Küche bieten wir bis 22:00 Uhr an!

12:00 bis 23:00 Uhr  
11:30 bis 23:00 Uhr  
Ruhetag

So finden Sie uns!



Kloster Langwaden 1 • 41516 Grevenbroich  
Tel. 0 21 82/88 02-0 • Fax 0 21 82/88 02-12 | [www.klosterlangwaden.de](http://www.klosterlangwaden.de)





PRO

## ENTFERNUNG VON MÜLLTONNEN – EINE LÖSUNG DES MÜLLPROBLEMS ?

CONTRA



In den letzten Monaten sind Mülltonnen in Parks, Anlagen und dem Bend nicht geklaut worden, sondern wurden durch die Stadtverwaltung entfernt. Das Ziel ist eine Reduzierung des Müllaufkommens, vor allem des illegal entsorgten Hausmülls über diese einsamen Tonnen. Was spricht dafür, was dagegen? Wir haben Förster Frank Wadenpohl und den Bürger Frank Müller um deren Meinung gebeten.



**Frank Wadenpohl**

Der Landschaftspflege- und Umweltschutzausschuss hat im November 2014 beschlossen, 15 Abfallbehälter im südlichen Teil des Stadtwaldes probeweise für die Dauer von einem Jahr abzubauen.

Denn es war in der Vergangenheit tatsächlich so, dass nicht der auf dem Spaziergang angefallene Müll (Papiertaschentuch, Bonbonpapier o. ä.) entsorgt wurde, nein, in die Abfallbehälter wurde überwiegend der täglich anfallende Hausmüll gefüllt. Waren diese voll, wurden eben auch Tüten und Taschen mit Müll daneben

abgestellt. Teilweise war es so, dass die Abfallbehälter am Tag nach der Entleerung schon wieder zum Bersten gefüllt waren. Ein Zustand, der so nicht weitergehen konnte.

Die anfängliche Befürchtung, dass sich nun hierdurch bedingt ein erhöhtes Aufkommen von Hausmüllablagerungen im Grünbereich ergibt, ist nicht eingetreten. Im Gegenteil, seit dem Entfernen der Abfallbehälter wurden in diesem Gebiet nur sehr geringe Mengen Hausmüll eingesammelt. Dies ist schon einmal ein erster hervorzuhebender positiver Effekt.

Ein weiterer wichtiger Punkt: Die finanziellen Auswirkungen.

Durch den Abbau entfielen die regelmäßigen wöchentlichen Entleerungen. Die hierbei freigewordenen Kapazitäten bei den Mitarbeiter/innen (ca. 80 Jahresstunden) konnten in die Unterhaltung der Forstflächen investiert werden. Darüber hinaus hat sich das Abfallvolumen etwa um die Hälfte reduziert. Dadurch resultieren Einsparungen im Bereich der Deponiegebühren in Höhe von ca. 1.500 €.

Die Gründe waren bzw. sind für mich und die Verwaltung ausschlaggebend. Daher konnte dem zuständigen Fachausschuss nur empfohlen werden, die entfernten Abfallbehälter nicht wieder aufzustellen – und die Politik ist dieser Empfehlung gefolgt.



**Frank Müller**

Die Lösung des Müllproblems soll also der „Rückbau“ von Mülltonnen sein? Das ist so, als ob wir zum Schützenfest die Klowagen rückbauen und hoffen, dass alle zum Pinkeln nach Hause laufen.

Na, die Herren, da wäre der nächste Busch zur wilden Entsorgung aber näher, oder? Also, lassen Sie uns doch den anständigen Weg der Entsorgung aufrechterhalten und sogar erweitern. Mülltonnen sind Angebote an den verantwortungsvollen Bürger, den Müll anständig zu entsorgen; das Entsorgen von Müll in die Mülltonne ist ein

visuelles Vorbild für unsere Kinder; Mülltonnen fordern uns auf, unseren Müll anständig zu entsorgen, so wie die rote Ampel uns auffordert, stehenzubleiben. Gerade der Rückbau von Mülltonnen in Parks und Wäldern bewirkt doch, dass anstatt der strafbaren Befüllung der Mülltonne mit privatem Hausmüll, dann noch mehr wilde, oft spät entdeckte Müllkippen entstehen.

Auch im direkten Umfeld der Parkbänke an der Erft, im Bend und im Naturschutzgebiet rund ums Indianertal entsteht ohne Mülltonnen eine Anhäufung von Plastikabfall und leeren Flaschen.

80 Kubikmeter Abfall wurden beim diesjährigen Frühjahrsputz der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt gesammelt! - Leider gibt es zu viele Menschen, die meinen, die Natur sei ihr persönlicher Mülleimer und denen muss auch die Ausrede genommen werden, dass ja leider keine Mülltonne in der Nähe war.

**Wollen wir noch über Kosten reden?**

Ganz sicher würde die Entsorgung weiterer wilder Müllkippen und vom Winde weit zerstreuter Abfälle deutlich mehr unsere Stadtkassen belasten, als die regelmäßige Leerung der Tonnen.

Müll gehört in die Tonne - dafür ist sie da – deswegen heißt sie so, die Mülltonne! Ein Rückbau der Mülltonnen ist KEINE Lösung.



MARKUS SAUERLAND - UNSER MANN MIT PROGRAMM.

# „IMMER SCHÖN SAUBER BLEIBEN!“

Autolacke sind heute empfindlich, es gilt: Vor der eigentlichen Waschstraße sollte eine gründliche Vorwäsche erfolgen. Das vermeidet mögliche Mikro-Kratzer, denn die sehen später im Tageslicht nicht toll aus. Deshalb fahren Sie bei uns zunächst durch einen Abkühlbogen inkl. schmutzlösender Substanzen, anschließend übernehmen unsere Mitarbeiter die Vorreinigung mit Hochdruckreinigern. Erst dann heißt es: Volle Kraft voraus, das gewünschte Programm läuft !

**BEST CARWASH**

Am Hammerwerk 19  
41515 Grevenbroich  
Tel. 02181-470530

tillmanns@best-grevenbroich.de  
www.bestcarwash.de



Die reinste Freude

## GEWINNEN SIE EINE 50,- € GUTHABENKARTE!

Dann beantworten Sie bis spätestens 10. Mai 2016 unsere Preisfrage per Mail oder Postkarte:

- Welche Kratzer gilt es zu vermeiden? - ( Mini, Mikro oder Makro?)

Unter allen Teilnehmern wird eine Washkarte im Wert von 50,- € verlost. Geldwerter Tausch ist nicht möglich. Der Gewinner wird umgehend benachrichtigt.

# VISIO-PROJECT GmbH

Individuell, innovativ und  
schlüsselfertig

Hochwertig und bauökologisch  
nachhaltig für Generationen

Wir bauen  
Ihre  
Zukunft

VISIO - PROJECT GmbH | Bahnhofsvorplatz 7 | 41515 Grevenbroich | Tel. 02181 - 7066 290 | Fax: 02181 - 1871 | info@visio-project.de

WWW.VISIO-PROJECT.DE









**Kettler**  
Forma



**Rausch  
Summer Lounge**  
Architektonisch reizvoller  
Sommersitz aus Aluminium



**Kettler  
Palma**

wohlfühlen...

*Bereit für  
den Frühling?*



**HOLEN SIE SICH IHRE  
FRÜHJAHRSPRÄMIE!\***

**NUR AM 30.04.2016!**

**JETZT  
GARTENMÖBEL  
AUSSUCHEN UND  
SATTE RABATTE  
SICHERN!**

\*Frühjahrs-Prämie nur gültig für  
Gartenmöbel, ausgenommen  
Sonderangebote.

Kaufwert	Rabatt
500.- €	= 75.- €
1.000.- €	= 150.- €
1.500.- €	= 200.- €
2.000.- €	= 300.- €
3.000.- €	= 450.- €

Alle Preise in Euro inkl. MwSt.



**KETTLER**  
FREIZEITMÖBEL  
PREMIUM-PARTNER

**EXKLUSIVER KETTLER-TAG!**

Nur am 30.04.2016:  
Nutzen Sie die Chance, sich von einem Kettler-Fachberaterprofi beraten zu lassen. Er steht Ihnen für alle Fragen zur Verfügung und präsentiert Ihnen die aktuellen Produktneuheiten.



**Mobau Erft  
Bauzentrum**

Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG  
Adolf-Silverberg-Str. 22 · 50181 Bedburg · [www.mobau-erft.de](http://www.mobau-erft.de)



**Rausch Platform**  
Möbelarchitektur für außen/innen  
zum Relaxen und Staunen



**Kettler Forma anthrazit**



**Kettler VIP-Schaukel**  
Hohe Qualität, wetterfest,  
UV-beständig, pflegeleicht